

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 62 (1958-1959)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1080
ZÜRICH, 1. FEBRUAR 1959

NR. 9

62. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

62. JAHRGANG

1. FEBRUAR 1959

HEFT 9

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Besinnliches

*Das Weib sieht tief, der
Mann sieht weit. Dem Manne
ist die Welt das Herz, dem
Weibe ist das Herz die Welt.*

Eugen Berg

*

*Fast alle Menschen, die etwas
taugen, haben einfache Ma-
nieren.*

Leopardi

*

*Die wahre Höflichkeit be-
steht darin, dass man ein-
ander mit Wohlwollen ent-
gegenkommt.*

Rousseau

*

*Ueber nichts machen wir
wohl grössere Fehlschlüsse
und Fehlritte, als über die
weibliche Heiterkeit.*

Jean Paul

*

*Vielen gibt das Glück allzu-
viel, keinem genug.*

*

*Wer die Menschen kennen
will, der studiere ihre Ent-
schuldigungsgründe.*

*

*Die Alten hatten ein Gewis-
sen ohne Wissen; wir heut-
zutage haben das Wissen
ohne Gewissen.*

Zinkgref

*

*Unser Inneres soll von der
grossen Menge verschieden
sein, unser Aeusseres passe
sich an.*

Seneca

*

*Man lindert oft sein Leid,
indem man es erzählt.*

Corneille

*

*Die Menschen glauben gern,
was sie wünschen.*

Caesar

*

*Die Natürlichkeit ist nicht
nur das Beste, sondern auch
das Vornehmste.*

Th. Fontane